

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2015**

**62723**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Französisch (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

#### **Kognition – Affektion**

1. Welche Bedeutung haben kognitive und affektive Aspekte für das Lernen einer Fremdsprache? Stellen Sie aktuelle Diskurse unter Berücksichtigung von Sprachlerntheorien zusammenfassend dar!
2. Analysieren Sie Vor- und Nachteile eines Französischunterrichts, der in besonderem Maße gerade affektive Anteile in den Vordergrund stellt!
3. Wie würden Sie affektive Anteile in Ihren eigenen Französischunterricht einfließen lassen? Nehmen Sie begründet Stellung und beziehen Sie sich dabei jeweils auf ein konkretes Beispiel aus dem Anfangsunterricht und dem Französischunterricht der Sekundarstufe II!

### **Thema Nr. 2**

1. Grenzen Sie die kommunikative Didaktik gegen frühere didaktische Konzepte ab und erläutern Sie Ursachen für die Hinwendung zur kommunikativen Didaktik!
2. Beschreiben Sie die Leistungen des kommunikativen Französischunterrichts für die Lernenden und gehen Sie auf eventuelle Schwierigkeiten ein!
3. Belegen Sie die Bedeutung der sprachlichen Mittel Aussprache und Grammatik für die kommunikative Kompetenz und zeigen Sie anhand von jahrgangsbezogenen Beispielen, wie beide kommunikativ im Französischunterricht vermittelt werden können!

### **Thema Nr. 3**

1. Erläutern Sie den Begriff „Text“ unter Bezugnahme auf verschiedene Interpretationsmöglichkeiten!
2. Erläutern Sie die Zielsetzungen von Textarbeit im Fremdsprachenunterricht!
3. Geben Sie für Mittel- und Oberstufe je ein Praxisbeispiel für Verfahren zur Verwirklichung der verschiedenen Zielsetzungen von Textarbeit
  - a) bei Nutzung des Lehrbuches und
  - b) bei Nutzung authentischer Texte!